

Sehr geehrte Gäste der Kölner Festungstage 2023, liebe Freund*innen der Kölner Festungsbauten,



zahlreiche Baudenkmäler prägen das Kölner Stadtbild: Bekannte Kirchenbauten stehen in einer Reihe mit weniger beachteten Wohn- und Geschäftshäusern. Auch die Festungsbauten, die glücklicherweise von ihrer militärischen Funktion befreit sind, liegen seltener im Fokus. Dabei können sie besonders anschaulich unsere 2000-jährige Stadtgeschichte zeigen: Römische, mittelalterliche oder preussische Befestigungen prägen die Stadt. Stadtbild und Stadtstruktur sind erst durch historische Verteidigungsanlagen in der heutigen Form verständlich. Der Grüngürtel mit Resten der preussischen Forts, Platzanlagen mit mittelalterlichen Stadttoren oder Spuren der römischen Stadtbefestigung prägen die Stadt und ihre Infrastruktur bis heute.

Fortis Colonia e.V. macht es sich seit 14 Jahren zur Aufgabe diese trutzigen Baudenkmäler mit ehrenamtlichem Engagement in ihren Einzelheiten zu erforschen, ihre ursprünglichen, militärischen Funktionen und heutigen Umnutzungen genauer zu betrachten sowie einer breiten Öffentlichkeit ins Bewusstsein zu rücken. Dazu dienen auch die alljährlichen Kölner Festungstage.

Als Besucher*innen erleben Sie zahlreiche Führungen mehr zur Festungsstadt Köln und können unter anderem den Römerturm, das Hahnentor auf dem Rudolfplatz oder auch den Friedenspark neu entdecken.

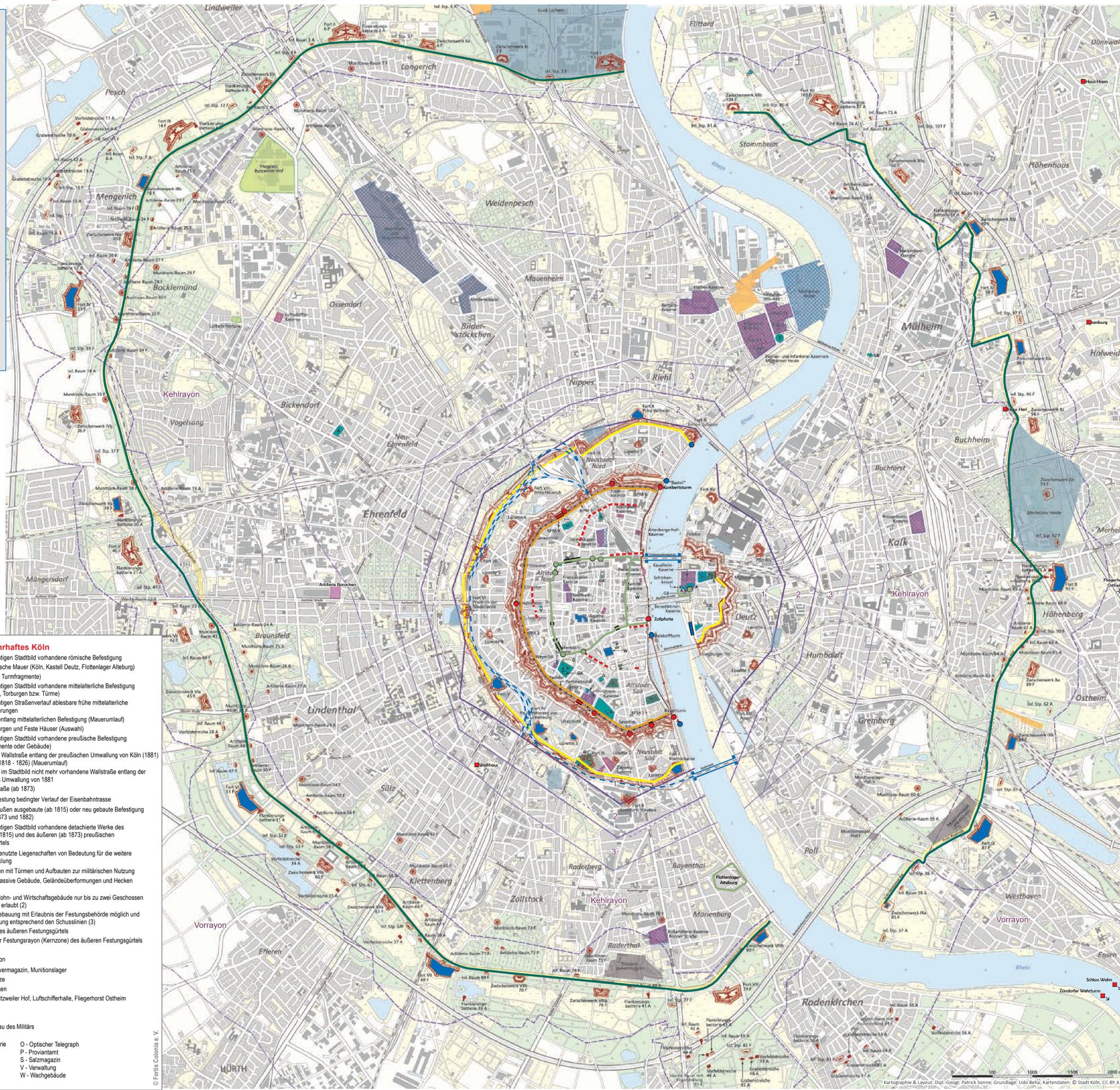
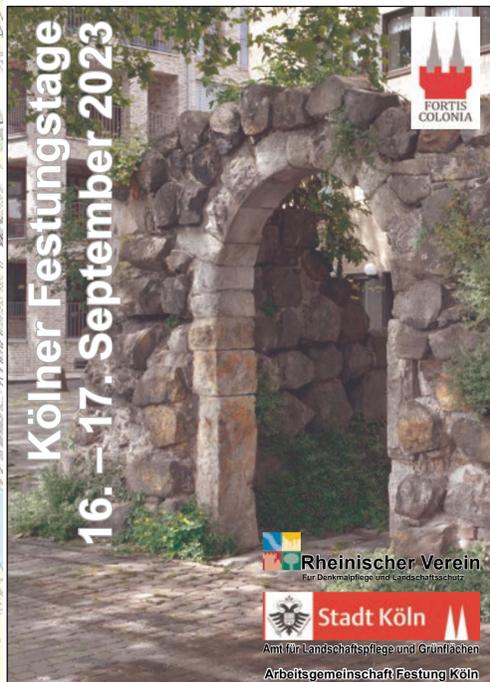
Viele spannende Einblicke wünscht Ihnen

Heute feier

Eine Grünanlage mit Geschichte Festungsbauten und Äußerer Grüngürtel in Köln

Herausgegeben anlässlich des 70sten Geburtstags des ersten Vorsitzenden des Vereins, Konrad Adenauer. 271 Seiten = Fortis Colonia, Schriftenreihe Nr. 2. Umfassende Darstellung des Äußeren Grüngürtels von 15 Arealen mit 310 Abbildungen und Karten. Bestellung u. a. über Online-shop: www.materius-buchhandlung.de oder bei der Materius Buchhandlung (Severinsstraße 76, 50678 Köln).

Dank den Förderern, die es ermöglichten, diese thematische Karte zu erstellen.



Die drei Perioden der Stadtbefestigungen mit typischen Anlagen



1 Eröffnungsveranstaltung Residenz am Dom Fr. 15.9.: 18:00 Uhr	10 Severinstor und sein Umfeld Severinstor So. 17.9.: 16:00 Uhr
2 Zollpforte Sa. 16.9. u. So. 17.9.: 11:00 - 16:00 Uhr	11 Bayenturm Bayenturm So. 17.9.: 12:00 Uhr
3 Römer- und Helenenturm Römerturm / Zeughausstraße Sa. 16.9.: 16:00 Uhr	12 Fort X vor dem Fort Neusser Wall 41 Sa. 16.9.: 14:00 Uhr
4 Von der römischen Rheinmauer zur mittelalterlichen Zollpforte Elogiusplatz / Eingang U-Bahn So. 17.9.: 14:00 Uhr	13 Fort X und sein Umfeld Eigelsteintor Sa. 16.9.: 15:30 Uhr
5 Zollpforte zum Malakoffturm Zollpforte So. 16.9. u. So. 17.9.: 11:00 Uhr	14 Fort I vor dem Fort Oberländer Wall So. 17.9.: 14:00 Uhr
6 Zollpforte zum Fort I Zollpforte So. 17.9.: 12:30 Uhr	15 Festungsgürtel zum Grüngürtel vor Fort X / Neusser Wall 41 So. 17.9.: 11:00 Uhr
7 Eigelsteintor und sein Umfeld Eigelsteintor Sa. 16.9.: 13:00 Uhr	16 Fort Deckstein Militärstr./Zugang Sportanlage Eichenkreuz Sa. 16.9.: 14:30 Uhr
8 Hahnentor und sein Umfeld Hahnentor So. 17.9.: 10:00 Uhr	17 Zwischenwerk IIIb Militärstr./Buschweg So. 17.9.: 11-14:00 Uhr
9 Ulrepforte / Ulrichgasse So. 17.9.: 13:00 Uhr	18 Fort X (Höhenberg) Sa. 16.9.: 15:00 Uhr
19 Linksrh. Äußerer Grüngürtel ZW VIIb / Marienburg So. 17.9.: 15:00 Uhr	

2000 Jahre wehrhaftes Köln

- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene römische Befestigung
- Verlauf römische Mauer (Köln, Kastell Deutz, Flottenlager Alteburg) (Mauer- und Turmfragmente)
- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene mittelalterliche Befestigung (Mauerreste, Torburgen bzw. Türme)
- Noch im heutigen Straßenverlauf ablesbare frühe mittelalterliche Stadterweiterungen
- Wallstraße entlang mittelalterlicher Befestigung (Mauerumlauf) (Wasser-/Burg und Feste Häuser) (Auswahl)
- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene preussische Befestigung (Mauerfragmente oder Gebäude)
- stadtwärtige Wallstraße entlang der preussischen Umwallung von Köln (1881) und Deutz (1818 - 1826) (Mauerumlauf)
- stadtwärtige im Stadtbild nicht mehr vorhandene Wallstraße entlang der preussischen Umwallung von 1881
- Militäringstraße (ab 1873)
- Durch die Festung bedingter Verlauf der Eisenbahntrasse von den Preußen ausgebaut (ab 1815) oder neu gebaute Befestigung (ab 1815, 1873 und 1882)
- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene detaillierte Werke des inneren (ab 1815) und des äußeren (ab 1873) preussischen Festungsgürtels
- Militärisch genutzte Liegenschaften von Bedeutung für die weitere Stadtentwicklung
- Rheinbrücken mit Türmen und Aufbauten zur militärischen Nutzung
- 1. Rayon: massive Gebäude, Geländeüberformungen und Hecken verbieten (1)
- 2. Rayon: Wohn- und Wirtschaftsgebäude nur bis zu zwei Geschossen im Fachwerk erlaubt (2)
- 3. Rayon: Behausung mit Erlaubnis der Festungsbehörde möglich und Straßenführung entsprechend den Schusslinien (3)
- Kehlrayon des äußeren Festungsgürtels
- Sog. Festungsrays (Kernzone) des äußeren Festungsgürtels
- Voderarrayon
- Lünettenrayon
- Friedenspulvermagazin, Munitionslager
- Exerzierplätze
- Schießanlagen
- Flugplatz Butzweiler Hof, Luftschifferhalle, Fliegerhorst Ostheim
- Kaserne
- Vorratsbau
- Sonstiger Bau des Militärs

Abkürzungen

- A - Gebäude der Artillerie
- B - Bäckerei
- F - Funkenstation
- G - Gefängnis
- GK - Garnisonskirche
- L - Lazarett
- O - Optischer Telegraph
- P - Proviantamt
- S - Salzmagazin
- V - Verwaltung
- W - Wachgebäude

© Fortis Colonia e. V.

Kartographie & Layout: Dipl.-Geogr. Patrick Sonne; Grundlage: Udo Behr; Kartendaten: © Stadt Köln, CC-BY 4.0